

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2007

Arbeitsmarktbezirk
301 Amstetten



Inhaltsübersicht

Das Bundesland auf einen Blick

Tabellen

Tabelle 1: Überblick – wichtige Kennzahlen

Wohnbevölkerung
Arbeitskräfteangebot
Arbeitslosigkeit
Gemeldete offene Stellen

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

Berufstätige (am Wohnort)
Erwerbsquote 2001
Berufspendler

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung

Berufstätige (am Wohnort) insgesamt
Berufstätige nach Alter
Erwerbsquote 2007

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit – Bestand, Arbeitslosenquote

Arbeitslose Personen (am Wohnort)
Arbeitslosenquote
Arbeitslose Personen nach Alter
Arbeitslose Personen nach Berufsstruktur
Arbeitslose Personen nach Qualifikationsstruktur

Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit – Zu- und Abgänge - Verweildauer

Langzeitarbeitslosigkeit
Zugänge an arbeitslosen Personen
Abgänge an arbeitslosen Personen
Verweildauer

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen

Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt

Stellenangebot insgesamt und nach Qualifikationsstruktur
Zugänge an offenen Stellen
Abgänge an offenen Stellen
Offene-Stellen-Quote
Lehrstellenmarkt

Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

Jahresdurchschnitt absolut
Arbeitslosenquote

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach ÖNACE 2002/2007 in EURO

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach ÖNACE 2002/2007

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern

Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen

Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen

Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit

Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren

Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren

Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen

Anhang

Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen

Quellennachweis

Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung

DER BEZIRK AUF EINEN BLICK

Der Bezirk auf einen Blick

Einwohner/innen 2007:	92.502
Veränderung gegenüber VZ 2001:	2,7%
Unselbstständig Berufstätige am Wohnort 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung:	38.062
Veränderung zum Vorjahr:	1,7%
Zahl der Arbeitslosen 2007:	1.558
Frauenanteil 2007:	49,0%
Arbeitslosenquote 2007:	4,1%

Allgemeines

Siedlungs- und Arbeitszentrum ist der Bezirkshauptort Amstetten, kleinere Schwerpunkte werden durch die Gemeinden St. Valentin und Haag gebildet.

Durch die Lage an der West-Ost-Hauptverkehrsachse (Westbahn, A1) ergeben sich größtenteils sowohl gute Erreichbarkeitsverhältnisse innerhalb der Region als auch eine gute Verbindung zu den österreichischen Wirtschaftszentren Wien, Linz und Salzburg sowie zu den mittel- und westeuropäischen Wirtschaftsräumen.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Amstetten zählt zu den Bezirken mit einer schwankenden, aber kontinuierlich positiven Bevölkerungsentwicklung. Betrug das Bevölkerungswachstum zwischen 1971 und 1981 knapp 2%, so stieg die Zahl der Einwohner/innen im Zeitraum 1981 bis 1991 um rund 8%. Diese Steigerung ist vor allem auf eine deutlich positive Geburtenbilanz zurückzuführen, während die Wanderungsbilanz leicht negativ war. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die positive Dynamik in den Jahren 1991-2001 etwas abgeschwächt. Für den Arbeitsmarktbezirk Amstetten wird ein Bevölkerungswachstum von rund 4,6% ausgewiesen. Dieses Wachstum liegt deutlich über dem österreichischen Vergleichswert (+3,0%).

Zwischen 2001 und 2007 ist die Bevölkerungszahl um weitere 2,7% gestiegen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2007:	1,0%	primärer Sektor
	52,6%	sekundärer Sektor
	46,4%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Amstetten liegt in der NUTS-III-Region Mostviertel-Eisenwurzen, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2005 rund 71,5% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 24. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird von einem überdurchschnittlich hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors gekennzeichnet, innerhalb dessen die Metall-, Papier- und Holzindustrie sowie die Bauwirtschaft dominieren. Im Bereich des tertiären Sektors dominieren der Handel, das Gesundheitswesen und die Wirtschaftsdienste.

Wichtige Standorte des industriell-gewerblichen Sektors sind neben dem Bezirkshauptort Amstetten auch St. Valentin und Seitenstetten, die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Holz- und Papierindustrie, Maschinenbau und der Bauwirtschaft zuzuordnen.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

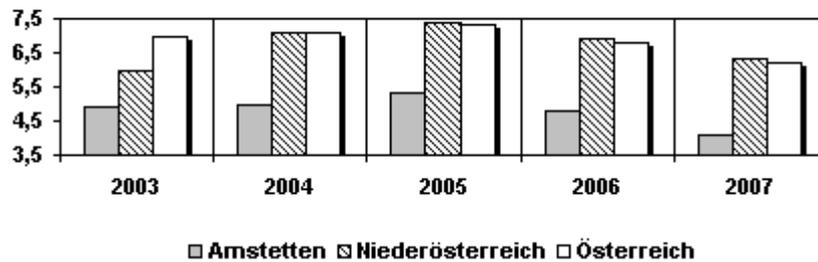
Umdasch Konzern, Amstetten	2.339
Mondi Business Paper Austria AG	868
Engel Austria GmbH, Maschinenbau, St. Valentin	790
Lisec / Glastech, Amstetten/Hausmencing, Seitenstetten	673
CNH Österreich GmbH	400
Buntmetall Amstetten	381
Initial Textilservice Amstetten/Mauer	351
Engineering Center St. Valentin	318
Salvagnini Maschinenbau GmbH, Ennsdorf	277
Landsteiner GmbH Elektroanlagen, Amstetten	241
Ertl / ERTEX (Mauer und Amstetten)	259
Lehner Josef, Bauunternehmen, Zeillern	162
Ötscher Berufskleidung Goetzl GesmbH., Amstetten	124
Kornmüller GesmbH & COKG, Küchen, Weistrach	79
Dipl. Ing. F. Baumgartner GesmbH, Polybau-Fenstererzeugung, Amstetten	72
Schneiders Bekleidung, Seitenstetten	73

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

Allgemein. öffentliches Krankenhaus Amstetten (inkl. PflegeschülerInnen)	950
Stadtgemeinde Amstetten	271
Autohaus Senker, Amstetten-Ybbs-Haag-Waidhofen/Y.	271
Volksbank Alpenvorland, Amstetten	166
Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs	136
Raiffeisen Lagerhaus, Amstetten-Aschbach	128
Stadtgemeinde St.Valentin	90

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



In der Region Amstetten (einschließlich Waidhofen/Ybbs) ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2002 und 2007 um 4,2% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei den Männern deutlich ausgeweitet werden konnte (+6,3%; Frauen: +0,6%). Die Beschäftigtenzahlen konnten vor allem im Dienstleistungsbereich (v.a. in den Wirtschaftsdiensten, im Tourismus und Verkehr) gesteigert werden, im sekundären Sektor konnten die Bereiche Glas, Energie und Maschinenbau die Beschäftigung ausweiten.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt deutlich unter dem Österreich- und dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2007 4,1%, die Frauenarbeitslosigkeit (4,6%) war dabei höher als jene der Männer (3,7%). Insgesamt betrug die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen im Jahr 2007 1.558 mit einem Frauenanteil von 49,0%. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer deutlichen Abnahme um 13,0%, wobei der Rückgang der Zahl der arbeitslosen Männer (-14,2%) höher ausgefallen ist als jener der arbeitslosen Frauen (-11,7%). Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen veränderte sich nicht.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft im Wesentlichen im landesweiten Trend (Rückgänge in allen Altersklassen), die Zahl der jugendlichen und jene der 40- bis unter 50-jährigen Arbeitslosen ist allerdings im Vergleich zum Vorjahr noch stärker als im Landesvergleich gesunken. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z. T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der arbeitslosen Personen aus dem Bereich der Produktionsberufe liegt im Bezirk Amstetten ebenso wie jener der arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung über dem entsprechenden Vergleichswert.

Die Nähe zum oberösterreichischen Zentralraum bedingt für den Arbeitsmarktbezirk Amstetten einen vergleichsweise hohen Anteil an Auspendler/innen, eine relativ geringe Zahl an Arbeitsplätzen wird von Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken besetzt. Im Jahresdurchschnitt 2007 waren im Bezirk Amstetten rund 990 Ausländer/innen (Frauenanteil: 28,8%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

In der Periode 2000-2006 waren die Gemeinden des Bezirkes Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startete die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Niederösterreich werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 145,6 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden zwei Gemeinden des Bezirkes gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

Kindertageshime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2007 über 68 Kindertageshime, die insgesamt 2.961 Kinder betreuten (Bundesland: 1.436 Kindertageshime, 56.627 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Amstetten	19	727
Ardagger	4	104
Aschbach-Markt	4	143
Behamberg	2	112
Ennsdorf	3	131
Ernsthofen	1	77
Euratsfeld	1	89
Ferschnitz	2	51
Haag	2	157
Haidershofen	2	81
Neuhofen an der Ybbs	2	91
Neustadt an der Donau	1	58
Oed-Oehling	2	63
St. Georgen am Ybbsfelde	1	103
St. Pantaleon-Erla	2	84
St. Peter in der Au	5	145
St. Valentin	6	277
Seitenstetten	2	115
Strengberg	1	61
Viehdorf	1	28
Wallsee-Sindelburg	1	61
Weistrach	1	64
Winklarn	1	43
Wolfsbach	1	46
Zeillern	1	50

TABELLEN

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2007	92.502	1.592.419	8.298.923
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2007	2,7	2,8	3,3
UNSELBSTSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2007	---¹⁾	589.353	3.566.288
(Unselbstständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2006-2007	--- ¹⁾	7.206	46.236
Veränderung in % 2006-2007	--- ¹⁾	1,2	1,3
UNSELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2007	36.643 ²⁾	551.992 ³⁾	3.344.039 ³⁾
Veränderung in % 2006-2007	2,4 ²⁾	1,9 ³⁾	1,9 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2007, Jahresdurchschnitt	1.558	37.361	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-13,0	-7,3	-7,1
ARBEITSLOSENQUOTE 2007	---¹⁾	6,3	6,2
Arbeitslosenquote 2006	--- ¹⁾	6,9	6,8
ARBEITSLOSENQUOTE 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,1	5,5	---
Arbeitslosenquote 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,8	6,0	---
(Datengrundlage: unselbstständig Beschäftigte am Wohnort)			
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2007	541	5.392	38.214
Veränderung in % 2006-2007	-8,2	-9,2	16,1
¹⁾ Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. ²⁾ Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger ³⁾ Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)			

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	90.098	1.545.804	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	4,6	4,9	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	3,4	-0,5	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	1,3	5,4	2,2
Unselbstständige und selbstständige Berufstätige am Wohnort 2001	43.107	742.525	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	8,3	7,1	4,8
Anteil unselbstständig Berufstätige in %	87,9	88,2	88,8
UNSELBSTSTÄNDIG UND SELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Erwerbstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,2	14,3	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	69,3	68,2	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	13,5	17,5	16,9
ERWERBSQUOTE (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	74,7	75,2	74,2
Frauen 2001	67,6	69,2	67,7
Männer 2001	81,0	80,5	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	72,1	73,3	72,8
Frauen 1991	60,8	63,9	63,4
Männer 1991	82,0	81,5	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	24.325	457.754	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	21,5	18,1	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	58,7	65,4	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	19.941	354.867	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	32,1	25,0	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	53,8	59,4	60,9

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTSTÄNDIG UND UNSELBSTSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2007	44.332	779.162	4.093.539
Unselbstständig Berufstätige 2007 Frauenanteil in % 2007	38.062 43,1	681.105 45,6	3.578.408 46,0
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,4	14,3	14,5
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	65,3	65,5	66,0
Anteil der 50- und Mehrjährigen	17,3	20,1	19,5
ERWERBSQUOTE 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2007	76,8	78,9	78,7
Frauen 2007	71,2	75,6	74,3
Männer 2007	81,7	81,8	82,6

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand, Arbeitslosenquote

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2007	1.558	37.361	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-13,0	-7,3	-7,1
Frauen 2007	763	16.845	97.902
Veränderung in % 2006-2007	-11,7	-4,4	-5,3
Männer 2007	795	20.516	124.346
Veränderung in % 2006-2007	-14,2	-9,5	-8,4
Ausländer/Ausländerinnen 2007	183	4.957	39.563
Veränderung in % 2006-2007	0,0	-6,7	-6,2
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	49,0	45,1	44,1
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	11,8	13,3	17,8
ARBEITSLOSENQUOTE			
(Bezirke: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. ÖIR-Fortschreibung. Bundesland und Österreich: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. HV)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2007	4,1	6,3	6,2
Frauen 2007	4,6	6,4	6,0
Männer 2007	3,7	6,3	6,5
Arbeitslosenquote 2006	4,8	6,9	6,8
Frauen 2006	5,5	6,8	6,4
Männer 2006	4,3	7,0	7,1
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2007	42	792	3.862
Veränderung in % 2006-2007	-16,2	-3,6	-5,6
19 bis unter 25 Jahre, 2007	279	5.373	31.278
Veränderung in % 2006-2007	-14,7	-8,6	-8,0
25 bis unter 40 Jahre, 2007	577	13.178	84.929
Veränderung in % 2006-2007	-16,7	-8,6	-8,3
40 bis unter 50 Jahre, 2007	396	9.866	59.297
Veränderung in % 2006-2007	-10,6	-5,9	-6,7
50 Jahre und älter, 2007	265	8.152	42.882
Veränderung in % 2006-2007	-5,3	-6,2	-4,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre, 2007	2,7	2,1	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre, 2007	17,9	14,4	14,1
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre, 2007	37,0	35,3	38,2
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre, 2007	25,4	26,4	26,7
Altersgruppe 50 Jahre und älter, 2007	17,0	21,8	19,3
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (Land- u. Forstwirtschaft, Bau, Fremdenverkehr)	19,6	21,1	25,7
Produktionsberufe (ohne Bau)	35,4	30,7	26,3
Dienstleistungsberufe (ohne Fremdenverkehr)	44,9	47,9	47,9
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	42,6	43,9	46,9
Lehre, Meisterprüfung	39,5	37,1	34,6
Mittlere Schule	7,3	7,5	5,8
Höhere Schule	7,6	8,3	8,2
Akademie, Hochschule, Universität	2,6	2,7	4,0
Ausbildung ungeklärt	0,5	0,5	0,4

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit, Zu- und Abgänge, Verweildauer

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2007 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	214	5.886	28.598
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	13,8	15,8	12,9
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	16,9	18,4	14,8
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	3,1	2,8	2,3
15- bis unter 25jährige 2006	4,0	3,5	2,7
25- bis unter 50jährige 2007	15,9	17,7	15,3
25- bis unter 50jährige 2006	19,1	19,5	17,2
ab 50jährige 2007	18,8	20,0	13,4
ab 50jährige 2006	25,5	26,9	16,4
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	67	1.568	6.144
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	4,3	4,2	2,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	5,5	6,5	3,5
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	0,6	0,5	0,3
15- bis unter 25jährige 2006	1,1	0,8	0,5
25- bis unter 50jährige 2007	4,2	3,7	2,6
25- bis unter 50jährige 2006	5,3	5,1	3,1
ab 50jährige 2007	9,1	8,4	5,4
ab 50jährige 2006	12,2	15,0	7,5
ZUGÄNGE UND ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	6.747	138.904	903.628
Veränderung in % 2006-2007	-4,7	-2,4	-1,9
Zugangsquote insgesamt 2007 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbstständigen Berufstätigen)	17,7	20,4	25,3
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	7.536	159.079	1.044.524
Veränderung in % 2006-2007	-7,3	-4,2	-2,3
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2007	89,9	87,8	89,2
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	87,7	85,6	87,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2007	8,0	9,9	9,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	9,7	11,1	10,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2007	2,1	2,3	1,4
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	2,6	3,3	1,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2007	89	101	92
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	100	114	99

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2007	6.328	127.308	775.341
Veränderung in % 2006-2007	-7,0	-4,2	-3,4
Frauen 2007	2.917	55.091	334.577
Veränderung in % 2006-2007	-3,1	-1,7	-1,7
Männer 2007	3.411	72.224	440.846
Veränderung in % 2006-2007	-10,1	-6,0	-4,6
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2007	91	109	108
Frauen 2007	97	115	110
Männer 2007	87	105	105
Gesamtdauer insgesamt 2006	98	113	112
Frauen 2006	107	118	114
Männer 2006	91	110	110
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muss.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2007	37,4	41,5	43,6
Frauen 2007	34,2	38,6	41,0
Männer 2007	40,1	43,7	45,5
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	37,1	41,5	43,9
Frauen 2006	34,6	39,5	41,9
Männer 2006	39,1	43,0	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2007	13,2	17,5	15,3
Frauen 2007	15,4	19,6	16,1
Männer 2007	11,3	15,9	14,8
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	15,8	19,1	16,9
Frauen 2006	20,0	22,0	18,3
Männer 2006	12,4	17,1	15,9

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2007	541	5.392	38.214
Veränderung in % 2006-2007	-8,2	-9,2	16,1
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2007 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	49,4	33,6	35,0
Lehre, Meisterprüfung	42,0	54,2	53,0
Mittlere Schule	2,0	3,4	2,5
Höhere Schule	5,8	7,1	7,3
Akademie, Hochschule, Universität	0,7	1,6	2,1
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	3.697	54.326	369.568
Veränderung in % 2006-2007	5,2	6,6	10,1
ZUGANGSQUOTE 2007 bzw. 2006 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbstständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2007	10,0	9,7	10,9
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2006	9,7	9,3	10,1
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	3.844	54.260	368.316
Veränderung in % 2006-2007	18,5	9,6	13,8
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2007	45	36	39
Veränderung 2006-2007	-13	-8	4
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % 2007			
Laufzeit bis unter 1 Monat	54,2	61,0	59,9
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	29,8	27,7	28,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	16,1	11,3	11,7
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2007 bzw. 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2007	1,5	1,0	1,1
Offene-Stellen-Quote 2006	1,6	1,1	1,0
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
SOMMER 2007 (Durchschnitt Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	47	1.393	7.639
Veränderung absolut 2006-2007	-24	3	-632
Frauen	26	683	3.789
Männer	21	710	3.850
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	41	388	4.005
Veränderung absolut 2006-2007	3	-108	-106
WINTER 2007 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	43	1.035	4.772
Veränderung absolut 2006-2007	5	52	-376
Frauen	23	494	2.237
Männer	20	541	2.535
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	35	335	2.830
Veränderung absolut 2006-2007	3	33	84

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten
Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen 2007

	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2007	Veränderung 2006/2007	2007	2006
111	Mittelburgenland	984	-7,7	6,5	6,9
112	Nordburgenland	3.291	-8,3	5,4	5,9
113	Südburgenland	3.062	-10,1	7,6	8,4
121	Mostviertel-Eisenwurzen	3.896	-14,2	3,9	4,6
122	Niederösterreich-Süd	6.740	-6,3	6,1	6,6
123	Sankt Pölten	3.923	-6,7	6,1	6,7
124	Waldviertel	5.798	-7,8	6,5	7,0
125	Weinviertel	3.151	-6,2	6,2	6,5
126	Wiener Umland-Nordteil	6.027	-7,1	4,7	5,1
127	Wiener Umland-Südteil	7.748	-4,7	5,6	6,0
131	Wien	72.253	-7,5	9,6	10,6
211	Klagenfurt-Villach	8.071	-4,6	7,2	7,6
212	Oberkärnten	4.068	-7,3	8,1	8,8
213	Unterkärnten	4.133	-6,1	6,7	7,2
221	Graz	11.661	3,0	6,9	7,0
222	Liezen	2.005	-8,1	6,1	6,7
223	Östliche Obersteiermark	3.870	-7,9	5,7	6,1
224	Oststeiermark	6.422	-7,2	5,7	6,2
225	West- u. Südsteiermark	5.427	-4,9	6,9	7,2
226	Westliche Obersteiermark	2.542	-10,0	6,2	6,8
311	Innviertel	4.396	-16,4	3,8	4,6
312	Linz-Wels	8.852	-10,8	3,6	4,1
313	Mühlviertel	2.662	-10,9	3,1	3,5
314	Steyr-Kirchdorf	2.852	-14,7	4,5	5,3
315	Traunviertel	3.540	-15,2	3,7	4,4
321	Lungau	535	-7,2	6,5	7,0
322	Pinzgau-Pongau	3.740	-7,1	5,3	5,7
323	Salzburg u. Umgebung	5.455	-10,5	3,5	3,9
331	Außerfern	669	-4,4	4,7	4,9
332	Innsbruck	5.356	-0,2	4,3	4,3
333	Osttirol	1.853	-2,7	9,4	9,6
334	Tiroler Oberland	3.348	-3,3	8,0	8,5
335	Tiroler Unterland	5.171	-1,5	5,0	5,1
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.914	-2,7	5,2	5,4
342	Rheintal-Bodenseegebiet	6.727	-7,7	5,5	6,0
0	Österreich	222.248	-7,1	6,2	6,8

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)2002/2007 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

202 Amstetten

202 Amstetten	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.264	1.567	2.656	1.989	1.435	2.319
Bundesland	2.203	1.762	2.538	1.949	1.552	2.253
Osterreich	2.283	1.851	2.654	2.026	1.638	2.351
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.396	1.051	1.598	1.177	942	1.303
Bundesland	1.384	1.134	1.513	1.191	979	1.295
Osterreich	1.493	1.205	1.639	1.349	1.082	1.481
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.477	1.364	2.713	1.318	1.230	2.237
Bundesland	2.000	1.655	2.543	1.770	1.446	2.245
Osterreich	2.071	1.700	2.665	1.808	1.484	2.314
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.564	1.917	2.701	2.089	1.564	2.208
Bundesland	2.274	1.731	2.392	1.944	1.448	2.048
Osterreich	2.296	1.743	2.429	1.992	1.505	2.108
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.581	2.020	2.722	2.253	1.739	2.384
Bundesland	2.601	2.084	2.744	2.268	1.827	2.392
Osterreich	2.786	2.114	2.934	2.406	1.843	2.534
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	3.333	2.319	3.552	2.692	1.963	2.846
Bundesland	2.842	2.362	2.959	2.533	2.072	2.633
Osterreich	2.966	2.381	3.087	2.583	2.096	2.683
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.456	1.808	2.587	2.152	1.577	2.261
Bundesland	2.371	1.783	2.461	2.111	1.580	2.193
Osterreich	2.449	1.850	2.539	2.222	1.637	2.304
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.002	1.457	2.480	1.713	1.260	2.142
Bundesland	2.067	1.644	2.506	1.830	1.453	2.226
Osterreich	2.084	1.655	2.554	1.853	1.479	2.261
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.340	1.269	1.565	1.221	1.140	1.480
Bundesland	1.382	1.278	1.567	1.242	1.142	1.426
Osterreich	1.519	1.394	1.714	1.380	1.267	1.560
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.041	1.416	2.177	1.924	1.263	2.063
Bundesland	2.274	1.983	2.384	1.975	1.665	2.093
Osterreich	2.265	1.969	2.383	1.981	1.691	2.098
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.607	1.829	2.823	2.238	1.584	2.425
Bundesland	2.490	1.891	2.673	2.199	1.654	2.373
Osterreich	2.599	1.979	2.796	2.288	1.734	2.468
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.852	1.439	2.309	1.684	1.356	2.089
Bundesland	2.045	1.717	2.412	1.802	1.516	2.137
Osterreich	2.111	1.793	2.482	1.864	1.591	2.199

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2002/2007
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

202 Amstetten

202 Amstetten	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	36.643	13.197	23.446	35.177	13.118	22.059
Bundesland	532.487	230.054	302.433	506.409	219.743	286.666
Osterreich	3.241.872	1.494.605	1.747.267	3.014.306	1.375.519	1.638.787
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	371	137	234	450	157	293
Bundesland	12.194	4.146	8.048	12.686	4.189	8.497
Osterreich	45.855	15.450	30.405	44.186	14.651	29.535
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	262	240	22	298	272	26
Bundesland	5.270	3.221	2.049	6.794	4.042	2.752
Osterreich	25.198	15.497	9.701	33.726	20.548	13.178
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.814	489	2.325	2.662	490	2.172
Bundesland	12.232	2.187	10.045	12.331	2.149	10.182
Osterreich	39.485	7.635	31.850	39.745	7.615	32.130
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	4.121	828	3.293	4.023	815	3.208
Bundesland	23.969	5.179	18.790	22.734	4.974	17.760
Osterreich	126.235	22.785	103.450	119.434	22.260	97.174
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	891	158	733	880	153	727
Bundesland	3.197	629	2.568	2.473	439	2.034
Osterreich	40.076	6.847	33.229	36.504	6.255	30.249
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	4.206	709	3.497	3.947	626	3.321
Bundesland	51.396	6.833	44.563	50.933	6.839	44.094
Osterreich	286.259	37.524	248.735	293.177	36.087	257.090
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	5.659	2.645	3.014	5.380	2.617	2.763
Bundesland	114.390	58.332	56.058	108.900	55.844	53.056
Osterreich	593.762	310.538	283.224	570.897	297.797	273.100
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	2.106	1.599	507	1.888	1.436	452
Bundesland	30.366	19.352	11.014	28.316	18.318	9.998
Osterreich	268.044	163.434	104.610	246.114	151.485	94.629
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.570	282	1.288	1.411	245	1.166
Bundesland	40.828	11.196	29.632	37.186	10.215	26.971
Osterreich	204.999	58.482	146.517	194.994	55.706	139.288
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	19.787	4.309	15.478	18.888	4.189	14.699
Bundesland	173.095	40.558	132.537	177.603	43.101	134.502
Osterreich	979.990	236.502	743.488	1.001.418	244.708	756.710
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	17.635	9.259	8.376	16.771	9.261	7.510
Bundesland	373.801	197.255	176.546	341.399	184.287	157.112
Osterreich	2.515.421	1.355.331	1.160.090	2.243.267	1.235.994	1.007.273

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Insgesamt	13.077	218.443	1.202.033
Allgemeinbildende Pflichtschulen	8.166	120.277	622.123
Volksschulen	4.039	64.791	337.934
Hauptschulen	3.527	47.802	249.703
Sonderschulen	257	3.729	13.148
Polytechn. Schulen	343	3.955	21.338
Allgemeinbildende höhere Schulen	1.059	34.542	214.717
AHS-Unterstufe	703	20.978	117.656
AHS-Oberstufe	337	12.741	87.786
Sonstige allg. bild. (Statut) Schulen 1)	19	823	9.275
Berufsbildende Pflichtschulen	1.523	20.324	136.191
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	676	12.378	58.829
Berufsbildende mittlere Schulen	631	11.487	52.003
Sonstige berufsbild. (Statut-) Schulen	45	891	6.826
Berufsbildende höhere Schulen	1.048	25.627	135.658
Berufsbildende Akademien gesamt	---	152	3.258
Akademien für Sozialarbeit	---	---	24
Akademien im Gesundheitswesen	---	152	3.234
Lehrer bildende mittlere Schulen	---	---	3.208
Lehrer bildende höhere Schulen	243	1.753	9.329
Schulen im Gesundheitswesen	362	3.390	18.720

1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2007

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.

Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BBESCHÄFTIGUNG 2007			
Insgesamt	347	7.429	45.809
bis < 25 Jahre	91	1.543	8.247
25 bis < 45 Jahre	145	3.056	20.590
45 Jahre und älter	111	2.842	17.058
Frauen	198	3.800	23.481
bis < 25 Jahre	51	752	4.128
25 bis < 45 Jahre	95	1.833	11.950
45 Jahre und älter	52	1.223	7.447
QUALIFIZIERUNG 2007			
Insgesamt	2.005	42.054	245.067
bis < 25 Jahre	984	16.583	91.950
25 bis < 45 Jahre	667	15.299	93.979
45 Jahre und älter	360	10.327	60.148
Frauen	1.041	21.906	125.743
bis < 25 Jahre	452	7.556	42.882
25 bis < 45 Jahre	427	9.513	55.291
45 Jahre und älter	167	4.923	28.173
UNTERSTÜTZUNG 2007			
Insgesamt	400	9.149	56.784
bis < 25 Jahre	99	1.808	11.114
25 bis < 45 Jahre	207	5.133	33.417
45 Jahre und älter	94	2.238	12.446
Frauen	229	5.140	33.160
bis < 25 Jahre	50	989	6.373
25 bis < 45 Jahre	124	3.161	21.473
45 Jahre und älter	55	1.005	5.445
BEIHILFE 2007			
Insgesamt	2.406	50.045	292.284
bis < 25 Jahre	1.079	18.106	100.657
25 bis < 45 Jahre	863	19.321	119.315
45 Jahre und älter	473	12.881	73.933
Frauen	1.280	26.024	151.940
bis < 25 Jahre	510	8.328	47.603
25 bis < 45 Jahre	554	11.887	71.278
45 Jahre und älter	222	5.953	34.015

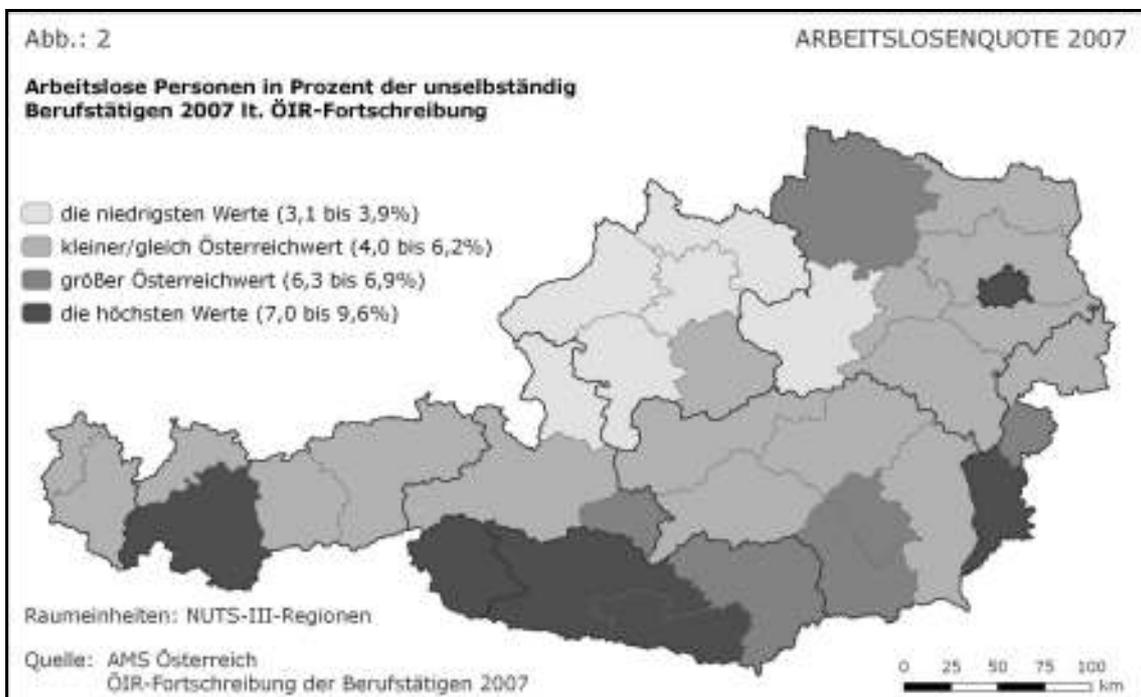
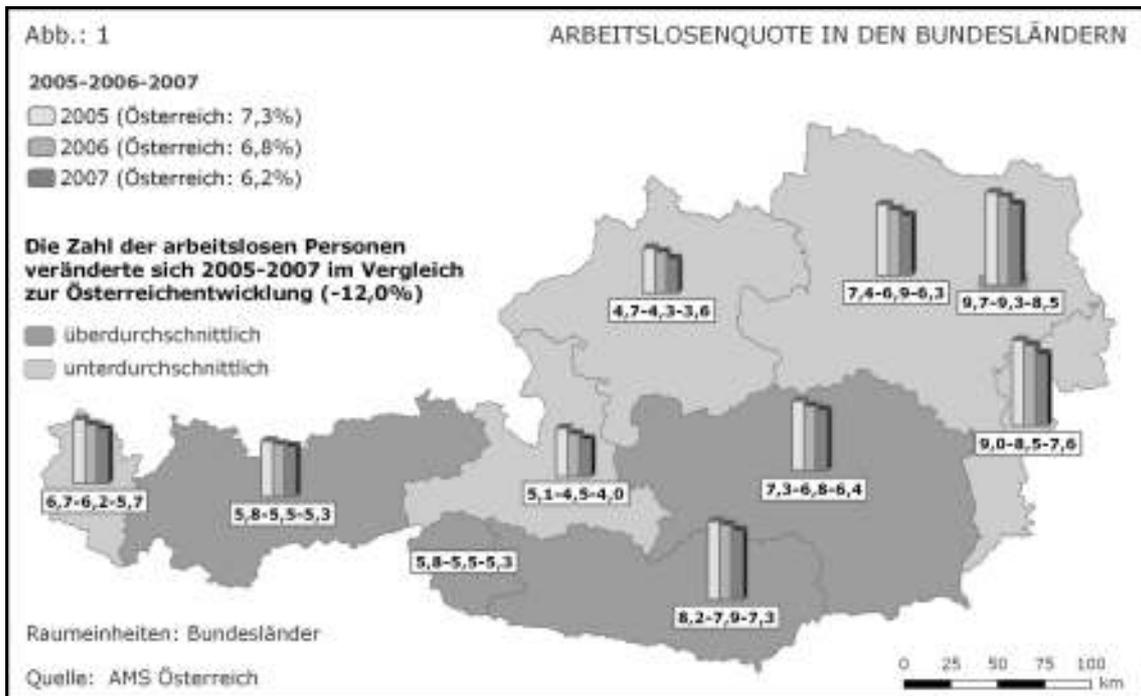
Arbeitsmarktbezirk 301 Amstetten

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2007

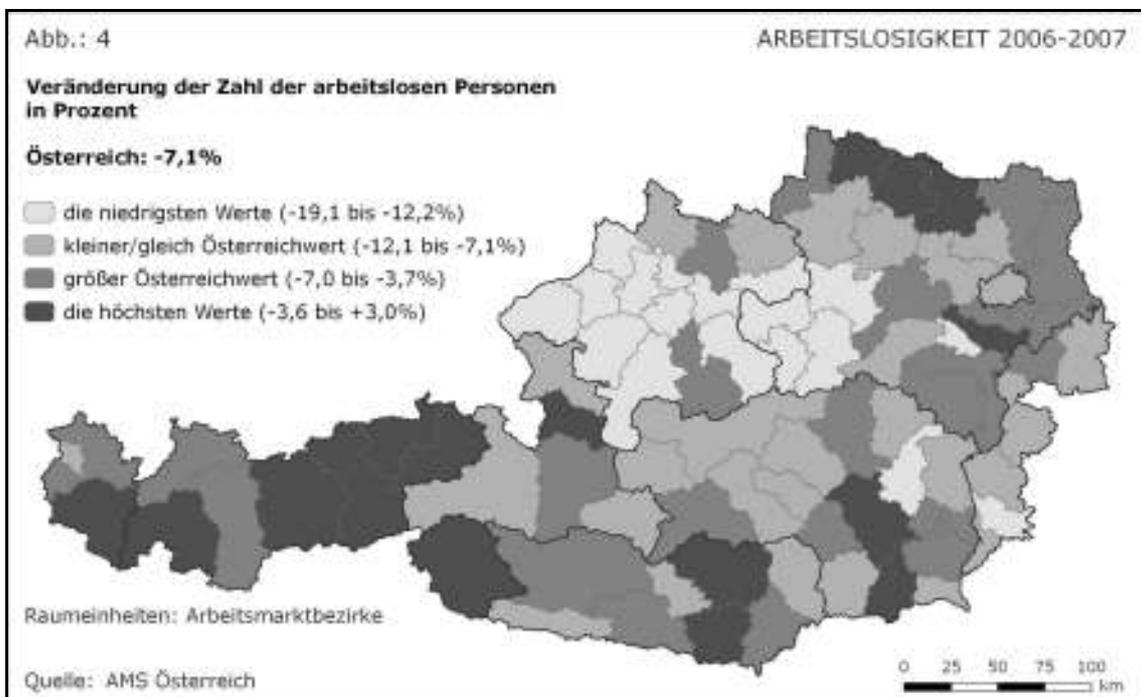
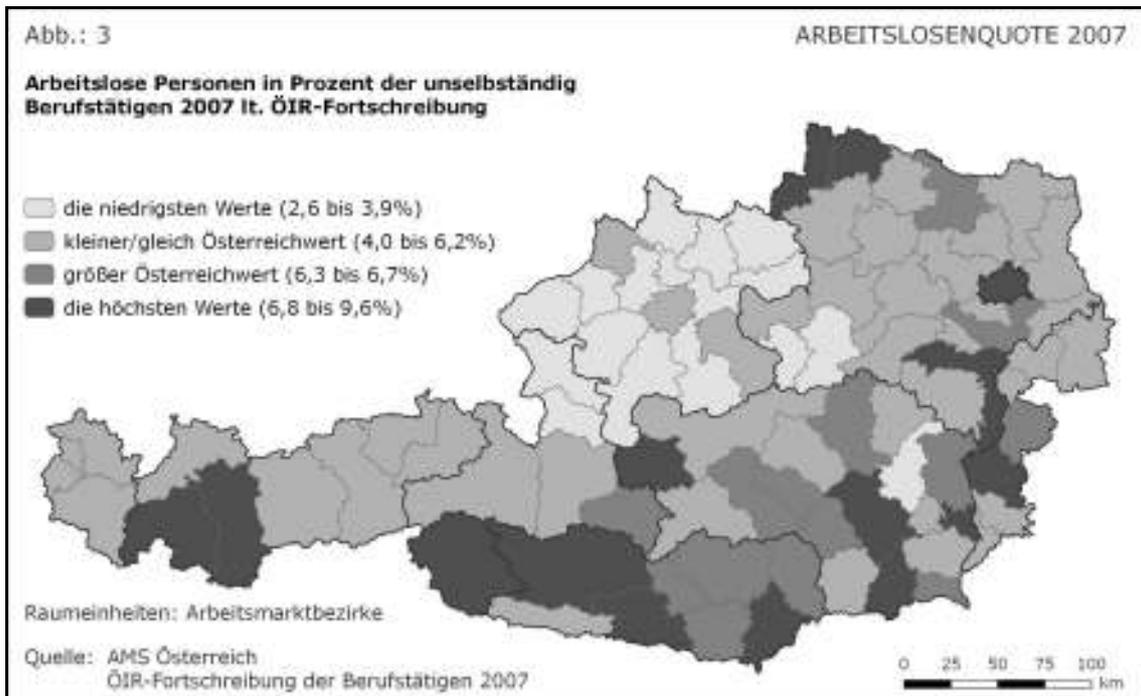
Projekttitle	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Qualification Career Coaching Center QC3 West, modulares Ausbildungssystem mit Aktivierungs- und Orientierungsmodul sowie Qualifizierungsmodulen: EDV, Lager, Tourismus, Metall/Elektro, Businessenglisch	Orientierung, Qualifizierung	BUSINESS COACHING PARTNERS GESMBH	376	217	159
Sozialökonomischer Betrieb befristete Dienstverhältnisse in den Bereichen Tischlerei, Metallwerkstätte, Grünraumpflege und Büro	Beschäftigung	TRANSJOB	108	24	84
Jobs4You(th) Teilquali, bzw.FAK f. Jugendliche z.B. Kosmetik, Fußpflege, Gastronomie	Qualifizierung	WIFI/BFI BIETER-GEMEINSCHAFT	78	41	37
Job Motor 45+ für Ältere TN, EDV, soft skills, Orientierung	Qualifizierung	ZIB-TRAINING - ZUKUNFT IN BEWEGUNG	76	37	39
JASG X BO und Lehrgänge Ersatzlehre für Jugendliche gem. Auffahngnetz	Qualifizierung	WIFI/BFI BIETER-GEMEINSCHAFT	67	48	19

ABBILDUNGEN

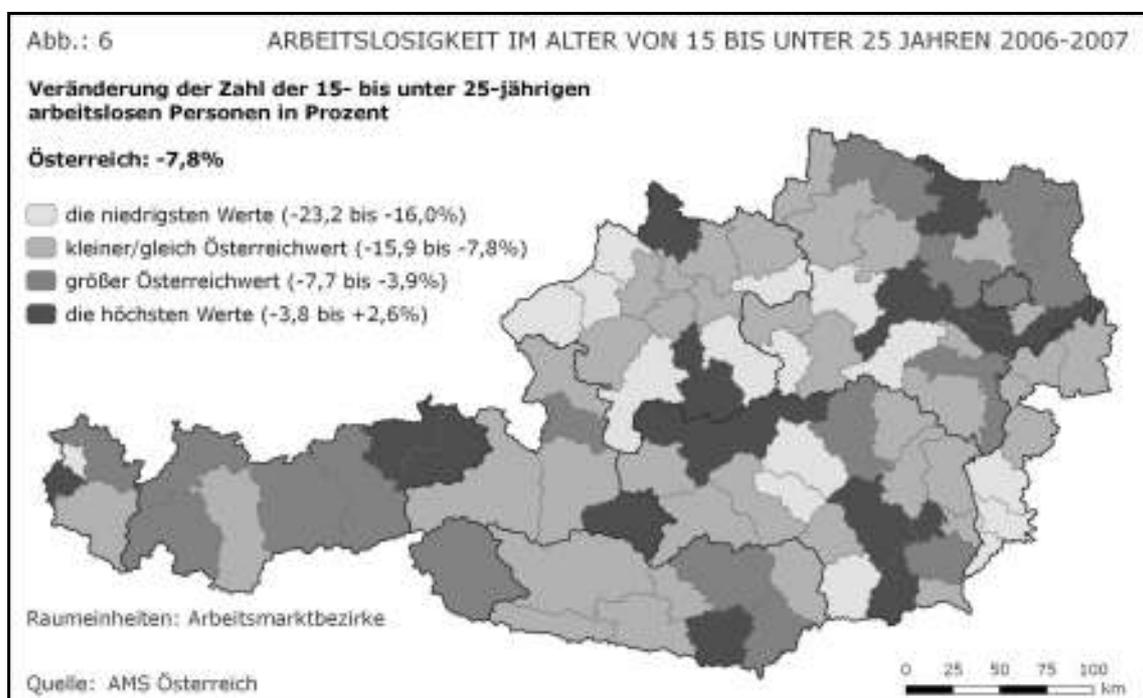
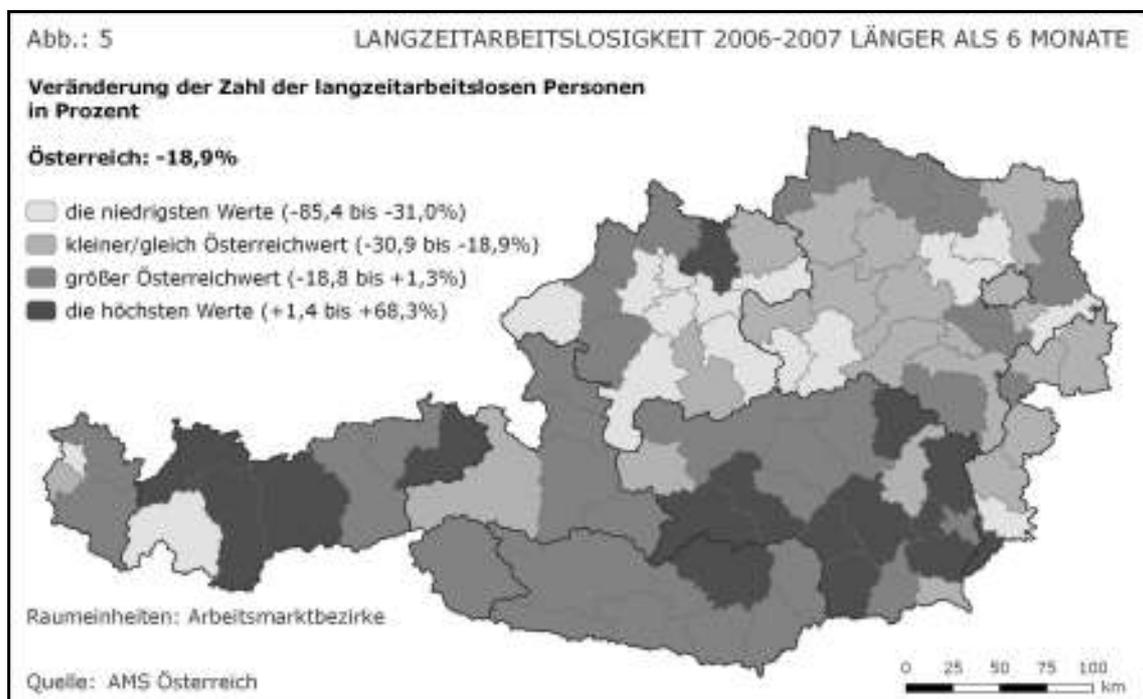
ARBEITSLOSENQUOTEN



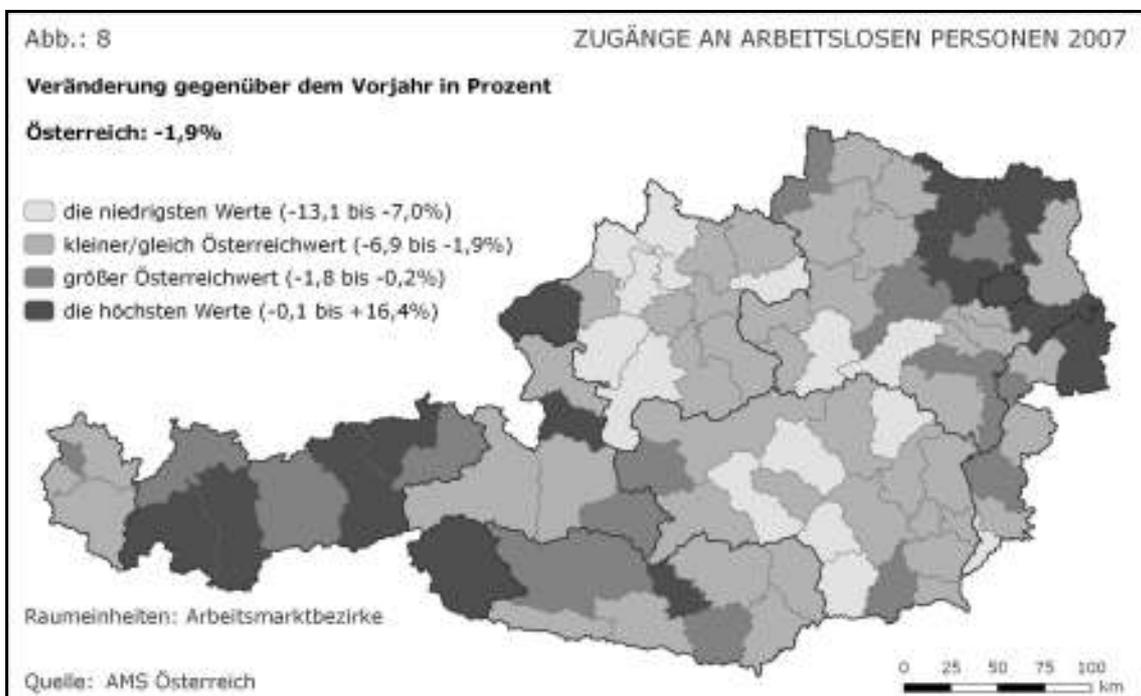
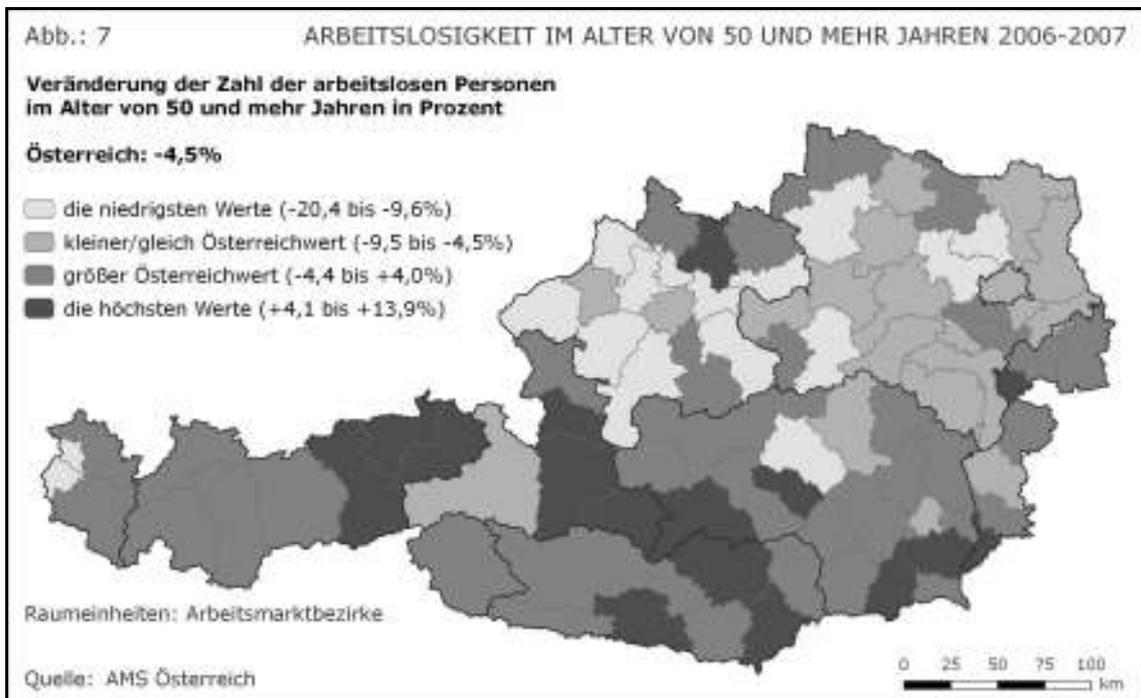
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



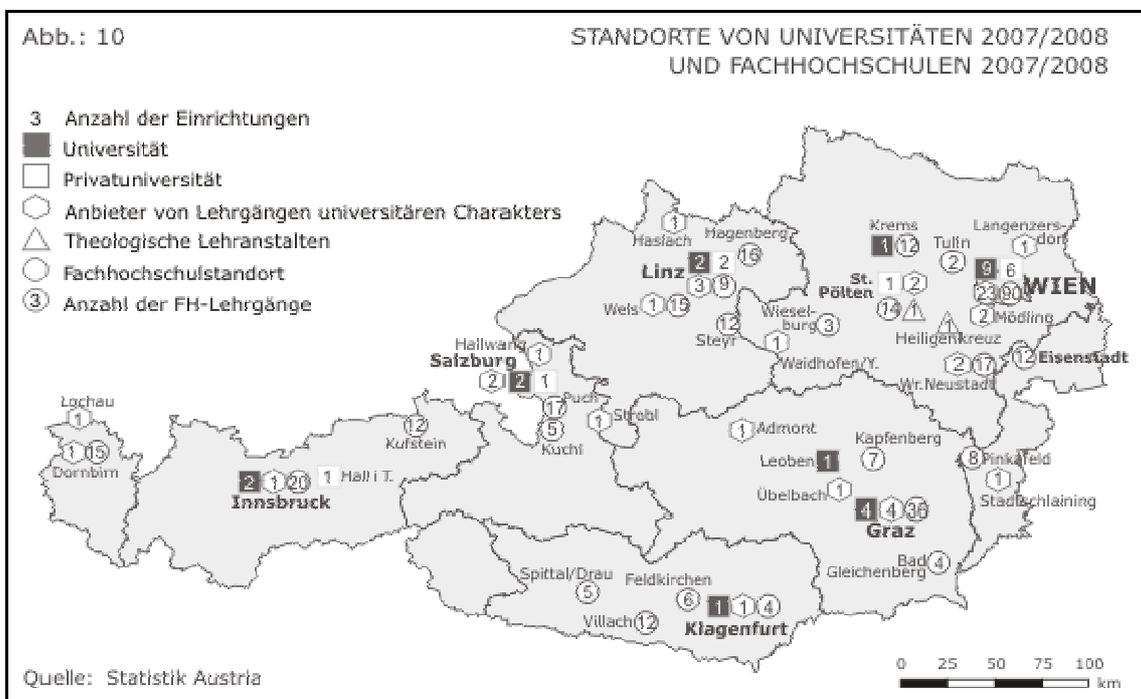
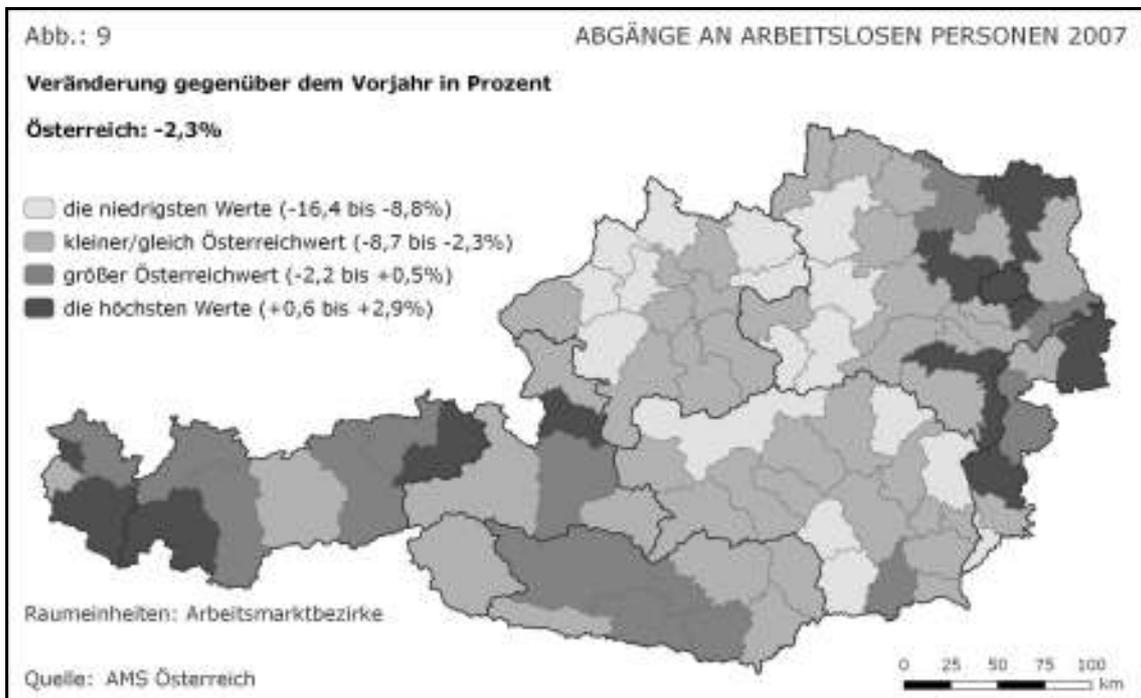
LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN FACHHOCHSCHULEN - UNIVERSITÄTEN



ANHANG

Die Arbeitsmarktbezirke in Österreich



-  Bundeslandgrenzen
-  Arbeitsmarktbezirke

Quelle: BGBl. II Nr. 406/2004



Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung).
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensususerhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben.
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%).
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen.